



# Flaggen und Pompoms

Football und Cheerleading sind angekommen in Dörverden: Beim TSV Dörverden baut Kristian Thønelts ein Flag-Football-Team U 15 auf, während sich Selin Kùpeli und Sarah Wolters mit Pompoms und Tamtam um den Aufbau einer Cheerleader Mannschaft kümmern. nahe an dazu gehörenden Höfen zu errichten, aber nicht auf deren Gelände.

Text und Fotos  
Christel Niemann



Ich freue mich über jeden, der bei uns mitmachen oder Flag-Football zunächst nur ausprobieren möchte.

**Kristian Thønelts,**  
Übungsleiter und  
Flag-Football-Pionier  
beim TSV Dörverden

**Dörverden** Flag-Football ist quasi die milde Variante des American Football, denn die körperliche Härte des Originals schreckt wohl immer noch viele davon ab, es einmal selber auszuprobieren. Dafür bietet sich jetzt die Alternative Flag Football an, die zugleich die jüngste Sparte im Portfolio des TSV Dörverden ist. Ein weiterer Vorteil: Beim Flag Football kann jeder mitmachen. Die Dörverdener Mannschaft besteht aus Mädchen und Jungen, im Alter von acht bis 15 Jahren. „Zurzeit schaue ich noch, was hier möglich ist“, sagt Thønelts, der die neue Sportart beim TSV Dörverden anbietet und etablieren möchte. Er selbst ist über den Hochschulsport zunächst zum American Football gekommen und hat sich, nachdem er den körpernahen Sport wegen einer schweren Verletzung aufgeben musste, dem Flag Football zugewandt. Und beim TSV Dörverden rannte der Rotenburger mit seinen sportlichen Ambitionen offene Türen ein.

„Ich habe Flag-Football zunächst als AG an der örtlichen Oberschule angeboten und weil die Schüler unbedingt weitermachen wollten, meine Idee beim TSV vorgestellt und dort gleich Unterstützung bekommen“, erzählt der Head Coach, der das Ganze zunächst locker angehen wird. „Ich freue mich über jeden, der bei uns mitmachen oder Flag Football zunächst nur mal ausprobieren möchte“, sagt Thønelts, der gerne auch im Erwachsenenbereich ein Mixed-Team auf die Beine stellen würde.

Die wichtigsten Grundregeln beim Flag Football sind auch für Laien leicht erklärt: In jeder Spielsequenz greift ein Team an (Offense) und ein Team verteidigt (Defense). Pro Team sind fünf Spieler auf dem Feld, krankheitshalber musste es beim Pressetermin in der Aller-Weser-Halle aber mit je nur vier Teamplayern klappen. Die Offense hat insgesamt acht Versuche, um das Spielfeld mit Pass- oder Laufspielzügen zu überqueren und den Ball in die gegnerische Endzone zu bringen. Der große Unterschied zum American Football: Körperkontakt ist nicht erlaubt, denn statt eines Tacklings werden die Spieler in der Offense gestoppt, wenn eine der beiden Flaggen, die am Gür-

**media@home Bungalski**

**Wir beraten nicht nur, wir machen auch!**

- Zufriedenheit garantiert
- Bestens informiert
- Meisterhaft installiert
- Fachkundig repariert
- Attraktiv finanziert
- Umweltfreundlich entsorgt
- Zu Ihnen transportiert

Individuelle Lösungen • Planung und Umsetzung • Alles aus einer Hand

**A. BUNGALSKI** GmbH

Ihr TV und HiFi-Partner in Verden

Verden · Große Straße 117 · Telefon (0 42 31) 30 80  
verkauf@bungalski.de  
Am Wall 153-156 · 28195 Bremen Tel. 0421/325500-0

Meisterwerkstatt **P** Eigener Parkplatz Obere Straße

**Jeans WOLF**  
www.jeans-wolf.de  
...mehr als nur Hosent!

TOM TAILOR  
Wrangler  
BADDOCK'S  
s.Oliver  
MAC  
PIONEER AUTHENTIC JEANS  
Lee  
JAKO LIVING SPORTS  
RJ revivals jeans  
Hafengesang & Puffmusik

Der Mai ist gekommen  
die Bäume schlagen aus,  
da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zuhaus;  
wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,  
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

Emanuel Geibel

Frische Outfits in allen Farben stehen bereit

Jeans Wolf • Gewerbegebiet Hülsen • 27313 Dörverden-Hülsen • 04239-681  
Mo-Fr, 9:00 - 12:30 Uhr, 14:30 - 18:00 Uhr, Sa. 9:00 - 14:00 Uhr, langer Sa. 9:00 - 16:00 Uhr



Sowohl Flag-Football (oben) als auch Cheerleading (unten) möchte der Rotenburger Kristian Thønel (rechts) beim TSV Dörverden etablieren.



tel hängen, von einem Verteidiger abgerissen wird. „Die Einstiegschürden sind hier sehr gering und der Sport ist preiswert“, sagt der Coach, denn es werde keine teure Ausrüstung gebraucht. Und anders als beim körperbetonten American Football sei auch das Verletzungsrisiko gering. Die Sportler müssten nur einen Zahnschutz tragen.

Einen weiteren Vorteil sieht Thønel außerdem in der geringen Spielerzahl um als Team starten zu können. „Hier genügen zehn Spieler, während beim American Football pro Team jeweils elf Spieler für die Offense und die Defense benötigt werden.“ Thønel hofft, beim TSV Dörverden eine größer werdende Nische zu bedienen. Schließlich sei Flag Football ein total angesagter Trendsport, der 2028 sogar olympisch werde. „Die derzeit 15 Jungs und Mädchen arbeiten hart und der Großteil spielt erst seit vergangenem September überhaupt Flag Football und hatte da überhaupt die ersten Berührungspunkte zu dieser Sportart und dem etwas eigenwilligen Spielgerät“, unterstreicht der Trainer.

Die Resultate des Freundschaftsturniers (20:73 gegen Hamburg United und 52:58 gegen die Braunschweig Junior Lions) wären zwar nicht gerade erfreulich, aber doch ideal um kurz vor dem Start in die allererste Spielzeit überhaupt zu zeigen woran noch dringend gearbeitet werden müsse. Trotz des ziemlich hohen und deutlichen Ergebnisses bin ich sehr stolz auf die Arbeit der Spielenden und es war sehr schön zu sehen wie sie in ihrem allerersten Spiel auf dem Platz als Team zusammengewachsen sind“, bekräftigt Thønel.

Wer Interesse an einem Probetraining bei den Dörverdener Flag Footballern hat oder sie anderweitig unterstützen möchte, kann sich bei Kristian Thønel unter Telefon 0151-21395211 oder per E-Mail an lions@tsv-doerwerden.de melden oder schaut einfach dienstags in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr beim Training auf der Sportanlage des TSV Dörverden Am Sün-derberg vorbei. „Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich“, sagt der Coach. Es müssten nur Sportkleidung und entsprechen-

des Schuhwerk sowie ausreichend Getränke mitgebracht werden. Bei ausreichend Interesse steht für den Coach sowohl der Gründung eines Senior-Flag-Teams (ab 16 Jahre) als auch der eines American Football-Teams nichts im Wege, wengleich die erste Saison des U15-Teams in der NFL für Thønel äußerste Priorität hat.

Los geht's für die Dörverdener Löwen am 1. Juni in Bremerhaven, gefolgt von Turnieren in Dörverden (10. August), Göttingen (17. August) und Thedinghausen (7. September). Darüber hinaus haben auch die Cheerleader gleich mehrere wichtige Aufgaben. Zum einen sollen sie das Team bei Spielen anfeuern und bereits vor dem Anpfiff auch für Stimmung beim Publikum sorgen. Deshalb suchen die Cheerleader noch Verstärkung und laden daher interessierte Mädchen zwischen acht und 14 Jahren zum Training dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Aller-Weser-Sporthalle ein. Zudem werden auch sportbegeisterte Betreuer besucht, die den Aufbau des Teams aktiv begleiten.



## Doodlesliste

**B**loß keine Angst vor Gerüchten!“ Düssen Satz hett de dütsche Wirtschaftsführer Dr. jur. Hans Heß in Manager-Seminaren un Cochings über sine Geschichten sett. In dat groote Holt geiht dat Gerücht üm, dat de Bär eene Dodesliste mokt hett. Nu lävt all de Deerten in Angst, dat se villicht ok up de Liste stohn könnten. De Hirsch nimmt all sinen Mot tohopen, geiht hen no den Bär un frocht: „Hey du Bär! Ik hebb hört, dat du eene Dodesliste hest, stimmt dat?“ De Bär nickkoppt un de Hirsch frogt angstschlotternd: „Stoh ik denn ok up de Liste?“ „Du steihst ok up de Liste!“ Entsetzt lopt de Hirsch weg. Dree Dage loter legt he doot inne Fuhren. Dat mokt noch mehr Angst ünner de Deerten. Nu frogt sik alle, ob se ok up düsse Liste stoht. Dat Wildschwien frot sik een Hart, lopt no den Bären un well angstvoll wäten: „Stoh ik denn ok up dine Liste?“ De Bär givt Antwort: „Jau, ok du steihst up de Liste!“ In vul-ler Panik rönnt dat Wildschwien weg. Dree Dage loter find em de anneren Deerten doot up. Nu trot sik keen Deert mehr notofrogen. Se verstäkt sik so goot as se man künnt. Aver de Hose, de Bangbüx ünner de Deerten, de marscheert no den Bären, un frogt direkt no: „Sech mol Bär, stoh ik up dine Liste?“ De Bär betont: „Jowoll, ok du steihst up de Liste!“ De motige Hose bittet: „Kannst du mi denn von de Liste strieken?“ De Bär steiht up, nimmt Liste un Stift, un meent: „No klor doch! Gor keen Problem!“

De Lehre ut düsse Geschichte? Bloß keene Bange vör Gerüchten! Glöv nich allens, wat so vertelt ward. Denk bloß nich so väl dorber no, as givt dat Probleme, de vörher gor nich dor wören. Wat ok jümmer goot för di is, mok dat!

Anneliese Hamann



# .blumenbodo

Tel. 0151-233 676 01  
bbohlmann@blumenbodo.de

## Florist/in (w/m/d) gesucht!

Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig beschäftigt.  
Arbeitsplatz wahlweise in Verden oder Nienburg.  
Näheres auf Anfrage.